



Die Finalisten (von links) Jan Wernke, Titelgewinner Mathis Schwentker und Michael Kölz

(Foto: Kalle Frieler)

Bad Oeynhausen. Erstmals Deutscher Meister der Berufsreiter wurde im Springen in Bad Oeynhausen der Oldenburger Mathis Schwentker (Kirchdorf). Der 24-Jährige blieb im Finale mit Pferdewechsel auf seinem Hengst For Success fehlerfrei wie auch mit Queen Rubin von Jan Wernke (Holdorf) und Cornetto des Sachsen Michael Kölz (Leisnig). Wernke wurde Zweiter und Dritter Kölz.

Nicht gerade üppig fielen die Prämien aus für einen doch ziemlich hochtrabenden Titel „Deutsches Championat der Berufsreiter Springen“. An Mathis Schwentker gingen nach zwei Qualifikationen und dem Finale 1.500 Euro und nochmals die gleiche Summe, weil sein Hannoveraner Hengst bestes Pferd im Finale mit Pferdewechsel war, nämlich fehlerlos. Wernke kam auf insgesamt 2.000 und Kölz auf 1.000 Euro.